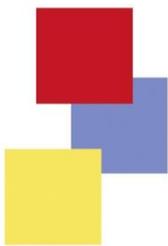




**KITA  
PREIS  
2020**



**Auslobung**

Auszeichnung beispielhafter Bauten von  
Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen

## **Inhalt**

<b>1</b>	<b>Ziele der Auszeichnung beispielhafter Bauten von Kindertageseinrichtungen .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Gegenstand der Auszeichnung .....</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Bewerbungsbedingungen .....</b>	<b>3</b>
3.1	Anforderungen an die Bewerber .....	3
3.2	Anforderungen an das Objekt .....	4
3.3	Rechteübertragung der Fotos .....	4
3.4	Bestätigung der Datenschutzerklärung .....	4
3.5	Anerkennung der Auslobung .....	4
<b>4</b>	<b>Bewerbungsunterlagen.....</b>	<b>5</b>
4.1	Digitale Unterlagen (Online-Bewerbung) .....	5
4.2	Print-Unterlagen (Postversand) .....	6
<b>5</b>	<b>Auszeichnungsverfahren.....</b>	<b>6</b>
5.1	Vorprüfung .....	6
5.2	Jury-Sitzung .....	7
5.2.1	Besetzung .....	7
5.2.2	Bewertungskriterien .....	8
5.3.	Bereisung .....	8
5.4	Schriftliche Mitteilung an die Preisträger und die weiteren Bewerber .....	9
5.5	Preisverleihung und Auszeichnung.....	9
5.6	Ausstellung und Dokumentation .....	9
<b>6</b>	<b>Fristen und Termine.....</b>	<b>9</b>
<b>7</b>	<b>Eigentumsvorbehalt .....</b>	<b>10</b>

## 1 Ziele der Auszeichnung beispielhafter Bauten von Kindertageseinrichtungen

Das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration, vergibt zum zweiten Mal in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen einen Preis zur Auszeichnung gelungener Bauten von Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen. Das Verfahren richtet sich an Bauherren und/oder Träger sowie Leitungen von Kindertageseinrichtungen und Architektinnen/Architekten, Innenarchitektinnen/Innenarchitekten, Landschaftsarchitektinnen/Landschaftsarchitekten und Stadtplanerinnen/Stadtplaner, die in gestalterischer und pädagogischer Hinsicht vorbildliche Neu- und Umbaumaßnahmen sowie Außenanlagen und Spielflächen von Kindertageseinrichtungen realisiert haben.

Ziel der Auszeichnung ist, die Bedeutung der Architekturqualität von Kitabauten herauszustellen und ihren positiven Einfluss auf die Lern- und Lebenswelt von Kindern zwischen null Jahren bis zum Schuleintritt zu betonen. Mit der Auszeichnung wird die Umsetzung von beispielhaften Planungen gewürdigt. Weiterhin soll der Vorbildcharakter der im Verfahren ausgezeichneten Bauten betont werden.

Ausgezeichnete Gebäude für Kindertageseinrichtungen beeinflussen als gute Praxisbeispiele die Qualität von Baumaßnahmen an anderen Kitas. Sie erhöhen das Interesse für die Planung und Durchführung von Kitabauten bei Trägern, Kommunen und in der Öffentlichkeit. Sie motivieren zu einer interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Architekten und Pädagogen bei der Planung und Gestaltung zukünftiger Kindertageseinrichtungen.

## 2 Gegenstand der Auszeichnung

Es werden Neubauobjekte, Maßnahmen an bestehenden Bauten und Außenanlagen von Kindertageseinrichtungen prämiert, die den unten aufgeführten Bewertungskriterien in besonderer Weise entsprechen.

Gegenstand der Auszeichnung sind Neubaumaßnahmen, Umbaumaßnahmen (auch im Gebäude) und Modernisierungen sowie Maßnahmen im Bereich der Außenanlagen von Kindertageseinrichtungen.

## 3 Bewerbungsbedingungen

### 3.1 Anforderungen an die Bewerber

Um den Kitapreis können sich

- Mitglieder einer Architektenkammer (Entwurfsverfasser: Architekt, Innenarchitekt, Landschaftsarchitekt, Stadtplaner),
- Bauherren und/oder
- Träger, sowie
- Leitungen der Kindertageseinrichtungen

(Bewerber) **in gegenseitigem Einvernehmen** bewerben.

Die Abgabe der Bewerbung (online und postalisch) erfolgt federführend über einen der vorgenannten beteiligten Bewerber, dem sog. **Einreichenden** der Bewerbung. Dieser gibt stellvertretend für jeden weiteren beteiligten Bewerber jeweils eine natürliche Person (Ansprechpartner) an, die im Fall einer Auszeichnung zur Entgegennahme des Preises berechtigt ist.

Die Bewerbung ist auch Entwurfsverfassern mit Wohn- oder Geschäftssitz außerhalb von Nordrhein-Westfalen möglich; maßgeblich ist der Standort des Objekts.

Die sich bewerbenden Entwurfsverfasser müssen im Besitz des uneingeschränkten Urheberverwertungsrechts für das eingereichte Objekt sein.

### **3.2 Anforderungen an das Objekt**

Das Objekt, das angemeldet wird

- befindet sich in NRW;
- verfügt über eine gültige Betriebserlaubnis;
- wird erstmalig zum Kitapreis angemeldet;
- ist zwischen dem 10. Mai 2014 und den 4. Oktober 2019 fertig gestellt worden.

### **3.3 Rechteübertragung der Fotos**

Der Einreichende hat den Auslobern Rechte an den eingereichten Fotos des Objekts zu erteilen. Das Formular „Rechteeinräumung des Fotografen/Urhebers der Fotos“ kann unter [www.kitapreis2020.aknw.de](http://www.kitapreis2020.aknw.de) als Anlage heruntergeladen werden. Im Falle der Verwendung von Fotos verschiedener Fotografen/Urheber der Fotos ist für jeden einzelnen Fotografen/Urheber der Fotos ein eigenes Formular zu verwenden.

### **3.4 Bestätigung der Datenschutzerklärung**

Es werden für das Auszeichnungsverfahren in einem Online-Bewerbungsformular Angaben zum Objekt und personenbezogene Daten aller beteiligten Bewerber abgefragt und anschließend digital verarbeitet (Vorprüfbericht, Dokumentation, Korrespondenz etc.). Daher ist es erforderlich, dass sowohl der Einreichende als auch die weiteren beteiligten Bewerber bestätigen, dass sie die Datenschutzerklärung (<https://www.aknw.de/meta-menuoben/datenschutz/>) zur Kenntnis genommen zu haben. Ohne diese Bestätigungen kann die Bewerbung nicht erfolgreich abgeschlossen werden.

### **3.5 Anerkennung der Auslobung**

Die Anerkennung der Auslobungsbedingungen ist notwendig, um sicherzustellen, dass der Einreichende und die weiteren beteiligten Bewerber über die Auslobungsbedingungen informiert sind und sich alle beteiligten Bewerber (s. 3.1) **im gegenseitigen Einvernehmen** bewerben. Sofern dies nicht von allen beteiligten Bewerbern bestätigt wird, ist die Bewerbung unvollständig.

## 4 Bewerbingsunterlagen

Die **vollständige** Bewerbung besteht aus zwei Teilen:

1. **Digitale Unterlagen**
2. **Print-Unterlagen**

### 4.1 Digitale Unterlagen (Online-Bewerbung)

Die digitalen Unterlagen werden durch den **Einreichenden** (s. 3.1) über ein Online-Bewerbungsformular übermittelt. Nähere Informationen zur Online-Bewerbung sind unter [www.kitapreis2020.aknw.de](http://www.kitapreis2020.aknw.de) zu finden.

Die Online-Bewerbung muss bis **Freitag, 4. Oktober 2019** (24.00 Uhr) über die Internetseite [www.kitapreis2020.aknw.de](http://www.kitapreis2020.aknw.de) erfolgen.

Es empfiehlt sich, die Online-Bewerbung **mindestens** eine Woche vor Abgabeschluss durchzuführen, da bis **Freitag, 4. Oktober 2019** (17.00 Uhr) auch die Print-Unterlagen auf dem Postweg bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen eingehen müssen.

### Übersicht der Datenabfragen und Datei-Uploads

#### 1. Angaben zum Objekt:

- Objektname
- Objektadresse
- Kurzbeschreibung sowie der Beschreibung des architektonischen und pädagogischen Konzepts
- Angaben zu Flächen und Kosten

#### 2. Angaben zu Personen:

- Angaben zu Entwurfsverfassern (Architektinnen/Architekten, Innenarchitektinnen/Innenarchitekten, Landschaftsarchitektinnen/Landschaftsarchitekten und Stadtplanerinnen/Stadtplanern)
- Angaben zum Bauherrn, Träger und zur Leitung der Kindertageseinrichtung

#### 3. Datei-Uploads:

- Objektfoto im Querformat (JPG-Datei max. 3 MB, Dateiname „Objektname\_Vorname Name-Ort Fotograf.jpg“)
- Upload DIN A0 Plakat als Verkleinerung auf DIN A4 im PDF-Format (PDF-Datei max. 3 MB, Dateiname: „Objektname.pdf“)
- Datei Scan unterzeichneter Rechteübertragung/en Fotograf/Urheber der Fotos (PDF-Datei, Dateiname „Rechteübertrag\_Name Einreichender\_Name Urheber/Fotograf.pdf“)

## **4.2 Print-Unterlagen (Postversand)**

Zusätzlich zur Online-Bewerbung sind folgende Unterlagen bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen bis **Freitag, 4. Oktober 2019, 17.00 Uhr** einzureichen.

### **Übersicht der Printunterlagen**

#### **1. Ausgedrucktes DIN A0 Plakat im Hochformat, gerollt (keine Tafeln!) mit folgenden Inhalten:**

- Lageplan oder Schwarzplan mit Darstellung der städtebaulichen Umgebung und Kennzeichnung der Lage auf dem Grundstück
- zum Verständnis erforderliche und aussagekräftige Plandarstellungen (Grundrisse, Schnitte, Ansichten, isometrische oder perspektivische Darstellungen)
- textliche Erläuterungen zum städtebaulichen, architektonischen und pädagogischem Konzept
- aussagefähige Fotos des realisierten Objekts und seiner städtebaulichen Einbindung (keine Baustellen- oder Modellfotos) mit Beschriftung des jeweiligen Fotografen
- Benennung der Beteiligten (Bauherr und/oder Träger sowie Leitung der Kindertageseinrichtung, Architektinnen/Architekten, Innenarchitektinnen/Innenarchitekten, Landschaftsarchitektinnen/Landschaftsarchitekten, Stadtplanerinnen/Stadtplaner).

Das Plakat ist in der oberen rechten Ecke mit der bei der Online-Bewerbung zugeordneten dreistelligen Registrierungsnummer zu kennzeichnen.

Unvollständige, darüber hinaus gehende oder andersformatige Darstellungen können von der Beurteilung ausgeschlossen werden. Bei Verkleinerungen von Abbildungen und Texten ist auf eine gute Lesbarkeit zu achten.

#### **2. Unterzeichnete Rechteübertragung/en zwischen Einreichendem und Fotografen/Urheber der Fotos**

s. 3.3

## **5 Auszeichnungsverfahren**

### **5.1 Vorprüfung**

Die Vorprüfung überprüft die Bewerbungsunterlagen wertungsfrei auf Vollständigkeit und die Erfüllung der formalen Anforderungen der Auslobung. Die Vorprüfung wird gemeinsam durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen vorgenommen. Die Ergebnisse der Vorprüfung werden als Arbeitsgrundlage für die Bewertung in der Jury-Sitzung in einem Vorprüfbericht aufbereitet.

## 5.2 Jury-Sitzung

Es ist vorgesehen, bis zu 20 Objekte auszuzeichnen.

Über die Auszeichnung der eingereichten Objekte beschließt eine unabhängige Jury. Es ist vorgesehen, dass die Objekte der engeren Wahl zur abschließenden Beurteilung in der Zeit vom 11.- 13. Dezember 2019 bereist werden.

Der Jury werden Vertreter des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen, des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Vertreter der Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung, der Elementarpädagogik sowie der Kommunen angehören:

### 5.2.1 Besetzung

- Staatssekretär Andreas Bothe, Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
- Ernst Uhing, Dipl.-Ing. Architekt, Präsident der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen
- Prof. Thomas Zimmermann, Dipl.-Ing. Architekt, raum z architekten, Frankfurt am Main
- Barbara Eitner, Dipl.-Ing. Innenarchitektin, null2elf Dischek | Eitner, Ratingen
- Rebekka Junge, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin, wbp Landschaftsarchitekten, Bochum (*angefragt*)
- Prof. Rolf Egon Westerheide, Dipl.-Ing. Architekt/Stadtplaner, Aachen
- Kay Noell, Experimenteller Wohnungsbau, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein
- Prof. Dr. Christina Jasmund, Fachbereich Sozialwesen, Hochschule Niederrhein, Niederrhein-University of Applied Sciences Breitenbrunn
- Simone Raskob, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin, Stadt Essen

#### Stellvertreter:

- Klaus Brüggelolte, Dipl.-Ing. Architekt, Vizepräsident der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen
- Hayke Lanwert, Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
- Edmund Grewe, Dipl.-Ing. Architekt, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

Die endgültige Zusammensetzung der Jury wird auf den Internetseiten veröffentlicht. Die Sitzung der Jury findet am **9. Dezember 2019** statt.

### 5.2.2 Bewertungskriterien

Die eingereichten Beiträge werden hinsichtlich ihrer Vorbildlichkeit nach den folgenden Kriterien bewertet:

#### Aufenthaltsqualität

- Elementarpädagogische Nutzungs- und Aufenthaltsqualität (z. B. Förderung der frühkindlichen Bildung, inklusive Nutzung, Atmosphäre, nachhaltige Wirkung auf die Pädagogik)
- Funktion (z. B. Nutzbarkeit, funktionale Grundrissstruktur, flexible Raumnutzungen, Barrierefreiheit)

#### Gestaltungsqualität

- Städtebauliche Einbindung (z. B. Einfügung in den Stadtteil, Übernahme von Stadtteilfunktionen)
- Architekturqualität (z. B. Gestaltung, kindgerechter Maßstab, Dauerhaftigkeit, angemessene Materialien)
- Qualität des Innenraums (z. B. Belichtung, Farbgebung, angemessene Materialien, Möbel und Einbauten, einfache Pflege, flexible Nutzung)
- Qualität des Außenraums (z. B. Gestaltung, angemessene Materialien und Bepflanzung, leichte Pflege, Eignung für Kinder zwischen null Jahren bis zum Schuleintritt)

#### Planungsqualität

- Qualität im Planungsprozess (z. B. geregelter Wettbewerbsverfahren, systematische Erarbeitung von pädagogischen und architektonischen Zielen vor der planerischen Umsetzung, Einbeziehung von Mitarbeitenden, Eltern und Kindern)
- Wirtschaftlichkeit (z. B. Baukosten, Grundstücksausnutzung)
- Ökologie (z. B. ressourcenschonende Materialwahl, Energieeffizienz)

Die genannten Kriterien sind in ihrer Reihenfolge nicht gewichtet.

Gegen die Entscheidung der Jury sind Einsprüche oder Rechtsmittel nicht möglich.

### 5.3. Bereisung

Die Objekte der engeren Wahl werden von Mitgliedern der Jury und der Vorprüfung im Zeitraum vom 11. – 13. Dezember 2019 bereist. Die entsprechenden Einreichenden werden unmittelbar benachrichtigt. Die Bereisung ist Bestandteil des Bewertungsverfahrens. Aus diesem Grund ist Sorge dafür zu tragen, dass die Objekte in diesem Zeitraum zugänglich sind.

#### **5.4 Schriftliche Mitteilung an die Preisträger und die weiteren Bewerber**

Alle Bewerber werden schriftlich über die Entscheidung der Jury benachrichtigt.

Die Preisträger werden aufgefordert, sämtliche auf dem Plakat abgebildeten Fotos und Planunterlagen ihres Beitrags für die Dokumentation per E-Mail oder auf einem Datenträger an Frau Stadtplanerin Dipl.-Ing. Iris Stosik bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen (Zollhof 1, 40221 Düsseldorf, Tel. 0211 – 4967-47, [kitapreis2020@aknw.de](mailto:kitapreis2020@aknw.de)) zu übersenden.

#### **5.5 Preisverleihung und Auszeichnung**

Die Preisverleihung findet voraussichtlich **Mitte Juni 2020** in Düsseldorf statt. Die Auszeichnung erfolgt durch die Verleihung einer Urkunde und einer Gebäudeplakette, die das ausgezeichnete Objekt kennzeichnen soll.

#### **5.6 Ausstellung und Dokumentation**

Die ausgezeichneten Objekte werden in einer Ausstellung, in einer Broschüre sowie online dokumentiert. Die Auslober behalten sich vor, die eingereichten Unterlagen redaktionell zu bearbeiten.

### **6 Fristen und Termine**

Die Online-Bewerbung muss bis **Freitag, 4. Oktober 2019**, 24.00 Uhr abgeschlossen sein.

Die Print-Unterlagen können unter dem Stichwort „Kitapreis 2020“ bis **Freitag, 4. Oktober 2019**, 17.00 Uhr persönlich abgegeben werden bei der

Architektenkammer NRW  
Frau Stadtplanerin Dipl.-Ing. Iris Stosik  
Zollhof 1  
40221 Düsseldorf

Tel.: 0211/4967-47  
E-Mail: [kitapreis2020@aknw.de](mailto:kitapreis2020@aknw.de)

Bei Versand der Print-Unterlagen per Post, Bahn oder anderen Transportunternehmen gilt als Zeitpunkt der Abgabe der Tagesstempel (**4. Oktober 2019**), unabhängig von der Uhrzeit.

Die Bereisung der Objekte der engeren Wahl erfolgt in der Zeit vom **11. bis zum 13. Dezember 2019**.

Die Sitzung der Jury findet am **9. Dezember 2019** statt. Die Preisverleihung erfolgt **Mitte Juni 2020** in Düsseldorf.

## **7 Eigentumsvorbehalt**

Die eingereichten Unterlagen können nach der Preisverleihung **bis 31. Juli 2020** bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen nach Absprache abgeholt werden. Nicht abgeholte Unterlagen werden Eigentum des Auslobers.



Architektenkammer  
Nordrhein-Westfalen



Zollhof 1  
40221 Düsseldorf  
Tel.: 0211 4967-0  
E-Mail: [info@aknw.de](mailto:info@aknw.de)

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Haroldstraße 4  
40213 Düsseldorf  
Tel.: 0211 837-02  
E-Mail: [poststelle@mkffi.nrw.de](mailto:poststelle@mkffi.nrw.de)